

MIETWOCH 3. APRIL 2019

TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.owl-evnt.de

Stemwedde

Lichtberg Quereinbo...
Tel. 05273 99 14 01.
Reha-Sport-Gemeinschaft...
DRK-Kleiderkammer...
Alle Hasen - Neue Regeln...

FAMILIEN-CHRONIK

Terminbefälle

Oppeneuwe Willi Brockschmidt...
CDU-Stammtisch...
Stemwede-Oppeneuwe...

CDU-Stammtisch

Stemwede-Haldem (nov.)...
Sozialverband klönt...
Stemwede-Sundern...

Zur Trauerfeier

Stemwede-Oppeneuwe (nov.)...
Sozialverband klönt...
Stemwede-Sundern...

Sozialverband klönt

Stemwede-Sundern (nov.)...
Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Info: 0521 355-408
Autospendier: 0521 355-333
Kartenspendier: 0521 355-414

Joern Spreen-Ladbur (i.d.)
Karlens Schule (Jan)

Espelkamp / Stemwedde



Engagierten sich für die Kirchenmusik Jürgen Haußer (hinten v. l.), Angelika Cording, Gisela Keller, Hans-Jörg Schmidt sowie Anne Hanske (vorn v. l.), Carola Zabeck und Christine Siebel liegt die Musik in der Martinsgemeinde Espelkamp am Herzen.

Zusätzliche Spenden sind nötig

Kirchenmusik: Der Förderverein ist seit 2006 Arbeitgeber des Kantors der Martinsgemeinde. Angesichts der Finanzlage sind weitere Anstrengungen unumgänglich

Epelkamp (nov). Die Kirchenmusik liegt den Mitgliedern der evangelischen Martinsgemeinde am Herzen. Besonders Verantwortung für die Kirchenmusik übernimmt der Förderverein für die Kirchenmusik...

Schmidt weiter Vorsitzender

Der Vorstand des Fördervereins setzt sich wie im Vorjahr aus folgenden Personen zusammen.
Erster Vorsitzender bleibt Hans-Jörg Schmidt...

Hofstaat-Männer holen den Pott

Interdisziplinäre Zählreiche Vereine und Clubs aus Levern und umzu kämpfen um den Dorfpokal. Niedermehrer gewinnt Einzelwertung...



gut geplant: Suscha Angöbel (l.), neuer Vorsitzender des Schützvereins Levern, gastierte den erfolgreichsten Teilnehmern des Levrer Dorfpokals. Foto: MATHIAS HEINRICH

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.owl-evnt.de

- Epelkamp
Bäder
Atoll, Bad, 10.00 bis 22.00, Saunabereich
Bücherei
Stadtbücherei, 14.00 bis 19.00, Wilhelm-Kern-Platz 14
Freizeit
Münsterener, 19.00, Johannes-Daniel-Falk-Schule
Gesundheit
Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke
Kino
Elite-Filmtheater Die Frau des Nobelpreisträgers (ab 6)
Museen
Teppich-Museum Tönsmann, 9.00 bis 18.00, General-Lübbecke 23
Spezial für Ältere
Stövenchen, Senioren-Café, 9.00 bis 11.30, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14
Spezial für Jugend
Jugendkafé, 14.00 bis 20.00, Tannenbergplatz
Spezial für Kinder
Kinderladen im Ivy7, für sechs Zwölfjährige, 15.45 bis 18.00, Sozialkulturelles Zentrum Ivy7, Kennerstr. 7, Tel. (05272) 91 07
Mädchentreff, ab zehn Jahre, 16.00 bis 18.00, Nachbarshaus, 15.00 bis 16.00, Gahlhothstr. 38, Tel. (05272) 35 31
Verein
Knapp-Verein, Nordf., Walling-Landferr, 8.00 bis 9.15, Parkplatz Auesee
Knapp-Verein, Ostsp., 15.00 bis 16.00, Johannes-Daniel-Falk-Schule, Kolonnenstr.
Knapp-Verein, Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene, 18.00 bis 19.45, DRK-Haus, Im Walde 5
Knapp-Verein, Epelkamp, 18.00 bis 19.30, Im Schlosserhain 30
Jugendsonnensporttag, 19.30, Gahnhäuser Rose, Zum Kirchhof 10, Vöhlberg, Tel. (05743) 13 08
Seniorges.
Flüchtlings- und Ehrenamtlichen-Treff, Hermann, 9.30 bis 12.30, Bischof-Hermann-Kunst-Platz
DRK-Kleiderkammer geöffnet, 14.30 bis 17.00, Bürgerhaus, Keller, Wilhelm-Kern-Platz 14
Café am Mittwoch, 15.00, Heckenhausen, Schweditzer Weg 18
Cafeteria, 15.00 bis 17.00, Ludwig-Steil-Hof, Zentrum für Trauerkultur, Pries-Ernst-Wilm Str. 2, Tel. (05272) 36 56
Kantorei, 19.30 bis 21.30, Thomashaus, Brandenburger Ring
Bürgermusik
Stadtvorführung, 8.00 bis 10.00, 20.00, 21.00, Gahlhothstr. 38, Tel. (05272) 35 31
Deutsches Automatenmuseum, 10.00 bis 17.00, Schloss-Alt-Neustadtstr. 40, 1, Tel. (05743) 91 82 22
Apollonien
Apollonien-Nordf., Tel. (0800) 00 28 33
Ärte
Ärztlicher Notdienst, bundesweit, Tel. 116 117
Sonstige Hilfeleistungen
Gift-Notruf, Tel. (0208) 1 92 40
Terminbefälle
Epelkamp, Amette Vrel, Alte Schultstraße 39a, statt im Alter von 65 Jahren. Die Urnenbestattung findet am Dienstag 9. April, um 14 Uhr im Ruderhaus der Halldemhalldem, im Pödenberg, statt.
Schmälge, Anna Risner, Am Grünen Kränze 9, statt im Alter von 94 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung beginnt am Donnerstag, 4. April, um 13 Uhr in der Christuskirche Tönsmann.

FAMILIEN-CHRONIK

Terminbefälle

Epelkamp, Amette Vrel, Alte Schultstraße 39a, statt im Alter von 65 Jahren. Die Urnenbestattung findet am Dienstag 9. April, um 14 Uhr im Ruderhaus der Halldemhalldem, im Pödenberg, statt.
Schmälge, Anna Risner, Am Grünen Kränze 9, statt im Alter von 94 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung beginnt am Donnerstag, 4. April, um 13 Uhr in der Christuskirche Tönsmann.

Freie Plätze

Freien Plätze: Bei einigen Angeboten in Stemwede sind noch Anmeldungen möglich
Stemwede (nov). Die Resonanz auf das Ferienprogramm in den Osterferien in Stemwede ist wieder erregend und viele Angebote waren bereits schnell ausgebucht. Für einige Aktionen stehen noch Restplätze zur Verfügung, teilte der Verein für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemwede (JFK) mit. Am 16. April bieten der JFK und der Jugendferienclub mit Wälderstemwedde von 8 bis 13 Uhr eine Fahrt nach Bad Ems zum Jubiläum an. Dort lernen Sechs- bis Zwölfjährige die Salzwartstadt kennen. Die Reisen sind kostenlos und nur wenn Sie bis 10. April anmelden. Der JFK Oppeneuwe bietet vom 16. bis 18. April um 9 und um 10 Uhr jeweils einen einwöchigen Schwimmkursus für Drei- bis Sechsklässler an. Unter dem Titel „Verlockte Hühner“ können sechs- bis zwölfjährige Kinder am 16. April von 10 bis 12 Uhr in Lilie-Haus unter Tel. (05273) 99 14 01 zur Verfügung.

Beratung über Umzug des Jugendcafés

■ **Rahden** (s-l). Die Mensa und das Jugendcafé in der Rahdener Schulturnhalle sind stark ausgelastet. Im Zusammenhang mit dem Neubau für die Sekundarschule soll auch die Zahl der Plätze in der Mensa erhöht werden. Übergangswise könnte das Jugendcafé nun in die Weher Straße ausgelagert werden. Mit dem Thema befasst sich am Donnerstag, 11. April, der Ausschuss für Jugend, Schule und Sport. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr im Rahdener Rathaus. Die Stadtverwaltung schlägt dem Ausschuss vor, das Jugendcafé zum nächstmöglichen Termin in die Räumlichkeiten an der Weher Straße 14 in Rahden umzuziehen zu lassen.

In der Vergangenheit wurde von den verschiedenen Seiten auf die sehr engen Schulturnhallen im Rahmen der Mensa in den Vorlagen für den Ausschuss. Der Mensabetrieb sei mit den derzeitigen Kapazitäten stark ausgelastet. Insbesondere in der Mittagspause sei das Essensangebot überfüllt und das Platzangebot nicht ausreichend. Auch in der Nachbarschaftszone zur Erweiterung der Sekundarschule wurde ebenfalls eine Mensaerweiterung mit aufgenommen.

In der Sitzung des Sportbereichs Schul- und Arbeitskreis wurde von 17 Juli vorigen Jahres waren sich die Mitglieder laut Schulausschuss-Sitzungsunterlagen dafür einig, nicht zum Ende der Bauarbeiten Maßnahmen zum Neubau der Sekundarschule abwarten zu können. Die Verwaltung wurde daher beauftragt, die Möglichkeit nach einem neuen geeigneten Standort für das Jugendcafé für eine Übergangszeit zu prüfen.

Die beiden ehemaligen Geschäftsräume an der Weher Straße 14 haben eine Größe von insgesamt 120 Quadratmetern. Die Räume würden bereits vorläufig beabsichtigt zu könnten laut Stadt zeitlich befristet bis zur Fertigstellung des Neubaus der Sekundarschule als Jugendcafé genutzt werden. Durch den Umzug des Jugendcafés könnten in der Mensa etwa 40 bis 60 weitere Sitzplätze geschaffen werden, die die Verwaltung in den Vorlagen für den Schulausschuss mit.

Frauenkreis trifft sich am Freitag

■ **Rahden-Pr. Strohen** (nw). Der Frauenkreis Pr. Strohen trifft sich am kommenden Freitag, 5. April, um 15 Uhr im Gemeindefa. Alle interessierten Frauen sind eingeladen. Daran erinnert die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde.

Landfrauen laden zum Stauden-Café

■ **Rahden-Pr. Strohen** (nw). Am Samstag, 6. April, laden die Landfrauen Pr. Strohen zum Stauden-Café ein. Von 14 bis 18 Uhr können bei Familie Kammerer am Moorster Bauweg 6 in Pr. Strohen Stauden geschnitten oder zu einem Preis erworben werden. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher kinderlos und stofflos. Das Programm wird abgerundet mit einem Vortrag zum Thema „Schmetterlingspflanzen“ von Karin Gabriel.

Auf neuen Wegen durch den Museumshof



■ **Rahden-Kleinendorf** (s-l). Seit einigen Wochen war gebaut worden, bis es fertig ist. Es folgten nun nach Ausgeben Zierengern noch Arbeiten an dem Weg rund um die Burgruine. Ein bisschen komme es auch auf die Weiterung an. Zum ersten Aktionstag des Jahres am Ostermontag, 22. April, ist die Stadterweiterung zweiseitlich, soll alles fertig sein. Die Herrichtung von 1,50-Meter breiten Zugwegen mit wassergebundenen Decke zu den Gebäuden der Hofanlage und im Bereich der Burgruine kostet 70.000 Euro. Die

Bezirksregierung Detmold fördert das Vorhaben mit 45.500 Euro. Die barrierefreie Wegeführung ist zugleich ein museumsanalogen Rollstuhlgangweg mit wassergebundenen Decke zu den Gebäuden der Hofanlage und im Bereich der Burgruine kostet 70.000 Euro. Die

Bezirksregierung Detmold fördert das Vorhaben mit 45.500 Euro. Die barrierefreie Wegeführung ist zugleich ein museumsanalogen Rollstuhlgangweg mit wassergebundenen Decke zu den Gebäuden der Hofanlage und im Bereich der Burgruine kostet 70.000 Euro. Die

FOTO: BIRNEN BILDWERK

Fehlende Anerkennung beklagt

Europawahl: Die CDU-Kandidatin Birgit Ernst besuchte den Hof Schmale in Varl. Politiker und Landwirte kritisieren ein „zu Unrecht schlechtes Bild“ ihrer Zunft in der Öffentlichkeit

■ **Rahden-Varl** (nw). Rinder, Schweine, Pferde und eine Biogasanlage: Landwirt Volker Schmale ist mit seiner besten Mischung aus seinem Hof unter seinen Berufskollegen fast so etwas wie ein Exot. „Die Politik macht es einem auch nicht unbedingt leicht, sich so unangenehm „aufzustellen“, sagte der Varler in Richtung von Birgit Ernst. Die ostwestfälische CDU-Europakandidatin hat nun gemeinsam mit dem Kreisagrarschaff der CDU Minden-Labbecke aus diesem Vorsteher Bianca Winkelmann sowie weiteren Vertretern der Landwirtschaft im Hof der Familie Schmale besucht. „Die ältesten Gebäuden stammen aus dem Dreißigjährigen Krieg“, beschreibt Betriebsinhaber Volker Schmale.

„Landwirte zerstören die Basis, von der sie leben“

Daraufhin ging er für die rund 30-köpfige Gruppe in einer Rundung über den Hof. Zwischen Säulen und Stalloben waren neben Kreis-Landwirt Rainer auch Mitglieder des Landwirtschaftlichen Kreisersverbandes aus Varl dabei. Eines war Volker Schmale besonders wichtig, zu betonen: „Wir Landwirte versuchen, immer im Kreislauf zu denken, wie wir es auch früher gemacht haben.“ Dem schloss sich auch Birgit Ernst an.

„Sie selbst haben zwar privat wenig. Berufungsparläute zur Landwirtschaft, konnte die Sorgen der Berufvertreter aber gut verstehen und kritisierte „das zu Unrecht schlechte Bild“ in der Öffentlichkeit.“ Schwarze Schate gibt es in jedem Bereich. Aber die Landwirte zerstören nicht die Basis, von der sie leben.“

Guter Umweltschutz sei wichtige und wesentliche Aufgabe der Europäischen Union, sagte die CDU-Politikerin aus Werther, aber wir müssen aufpassen, dass dieser nicht mehr dem Landwirt schadet als der Umwelt nutzt.“ Dem schloss sich auch die Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann an. Gerade die jetzt-

igen Novell der „Gemeinamen Agrarpolitik“ auf EU-Ebene sei für den Berufstand von großer Bedeutung. Den wenigsten Landwirten gehe es dabei um höhere Subventionen, sondern vielmehr um Strukturen, um sich selbst Rücken zu stärken zu können.

Junglandwirt Mirko Schmale meinte, dass Landwirte „oftmals ein Stück weit der Dank und die Anerkennung“ fehlte, sich auch die Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann an. Gerade die jetzt-

wie sie Gulle erfinden einsetzen könnten. „Der Verbraucher nimmt das eher gar nicht wahr.“ Der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Oliver Vogt kritisierte, wie wenig die sich einzelne Verbraucher mit den Themen der Landwirtschaft beschäftigen. Viel zu oft werde ohne Faktenbasis diskutiert.

Nach Ansicht von Bianca Winkelmann müsse man schon bei den Jungen ansetzen. Wenn Kinder noch keine Kurb geben oder ihre eigenen Gedanken ausdrücken, so es klar, dass sie als Erbschienen unter den dachten. Beträne werden die der Familie Schmale zugewandt, dass Landwirten an ihren Tieren gelegen sei.

Volker Schmale kritisierte die oftmals „ideologisch verformten Forderungen“, alle seien gemeinsam gefordert, genauer zu differenzieren. Es müsse weiter daran gearbeitet werden, die Möglichkeiten durch die Mechanisierung und Digitalisierung zu nutzen. Das ist vor allem die Chance für die junge Generation, da es ohne Visionen keine Entschöpfung gebe, aber auch ohne Tradition und ohne konservative Werte keine Stabilität.

Jagdgenossen verabschieden verdiente Vorstandskollegen

Wetsel: Die Weher Gruppe wählt ein neues Leitungsteam. Präsentkörbe für Friedhelm Rohlfing und Heinrich Wiegmann



Der Weher Jagdgenossenvereins: Wilhelm Bollmeier (v. l.), Günter Wietmann, Wilfried Haeckle, Dieter Weidner, Klaus Kemner, Bernhard Rohlfing, Gero Spiekermann, Frank Buschendorf, Gunter Grundmann und Sven Reimers sowie die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Friedhelm Rohlfing (rechts, sitzend) und Heinrich Wiegmann.

standesamt. Jagdvorsteher ist nun Frank Buschendorf, der einstweilen wurde Gunter Grundmann gewählt, sein Stellvertreter, Gero Spiekermann. Das Amt des Schriftführers wird zukünftig von Sven Reimers bekleidet. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden wie folgt wiedergewählt. Stellvertreter Jagdvorsteher ist Dieter Weidner. 1. Beizitzer ist Wilhelm Bollmeier, Bernhard Rohlfing ist nun stellvertreter, 2. Beizitzer, 2. Beizitzer ist Günter Wietmann, Stellvertreter 2. Beizitzer ist Klaus Kemner und stellvertreter Schriftführer ist Wilhelm Haeckle.

Jetzttrafen sich die alten und neuen Vorstandsmitglieder der Weher Jagdgenossenvereins in Ludwigs Landhaus. Der neue Jagdvorsteher Frank Buschendorf nahm dabei die Ehrung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder vor. Jede ihr jahrelanges Engagement für die Jagdgenossenschaft und insbesondere jeweils einen für Wilfried Haeckle, Bernhard Rohlfing und Günter Wietmann. Die Jagdgenossen tätigt gewesen sind. Der Weher Jagdgenossenvereins gehören 230 Mitglieder mit einer beizitzeren Fläche von etwa 2.300 Hektar an.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erinw-event.de

- Rahden**
- Stadthöhle:** 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Am Schützenplatz 1, 21. April 19.00 per **TÜS Eintracht Tonneheide**, Barre Concept, 20.00 bis 21.00, Grundschild Tonneheide, Turnhalle, Tonneheide, Schulweg 2, Tel. (05771) 27 04.
 - Halberbach:** 6.00 bis 8.00 Frühschwimmen, 15.00 bis 17.00, Am Schützenplatz 1, 21. April 19.00 per **TÜS Eintracht Tonneheide**, Barre Concept, 20.00 bis 21.00, Grundschild Tonneheide, Turnhalle, Tonneheide, Schulweg 2, Tel. (05771) 27 04.
 - Wochenmarkt:** 9.00 bis 13.00, Museumshof, Grünschild Tonneheide, 9.00 bis 13.00, Am Schützenplatz 1, 21. April 19.00 per **TÜS Eintracht Tonneheide**, Barre Concept, 20.00 bis 21.00, Grundschild Tonneheide, Turnhalle, Tonneheide, Schulweg 2, Tel. (05771) 27 04.
 - Altagärten Kleinendorf:** Kartenspiel und Kneipen, 15.00, Schützenhaus Kleinendorf, Kleinendorf, Tel. (05771) 93 32.
 - Spießmannszug Siebhorst:** Übungsabend, 19.00, Dorfgemeinschaftshaus.
 - Stadterweiterung:** 8.00 bis 12.30, Rathaus, Lange Str. 9.
 - Gemeindebüro geöffnet:** 9.00 bis 12.30, Gemeindefa. Rahden, Am Kirchplatz 4, Tel. (05771) 33 42.
 - Apotheken-Nachdienst:** 15.00 bis 20.00, siehe Stille 3, Tel. (05771) 70 80.
 - Apotheken-Nachdienst:** Tel. (0890) vor 22 8 oder www.inkl.de.
 - Freizeitklub Niedemst:** bundesweit Tel. 116 117.

FAMILIEN-CHRONIK

Pr. Strohen. Helene Windkmann. In der Straße 9, 89 Jah-

■ **Rahden-Tonneheide** (nw). Die Mitglieder des Sozialverbands Tonneheide möchten von ihrem vorbereden Mitglied Anna Reiner Abschied nehmen. Treffen zur Teilnahme an der Trauerfeier ist am Donnerstag, 4. April, um 12.45 Uhr im Ortskirche in Tonneheide, wie Doris Bittl vom Sozialverband mitteilt.

Uniteds Radfahrer wieder auf Tour

■ **Rahden-Varl** (nw). Die Umfellerer Urlaubes für die Radfahrergruppe von Union Varl immer den Start der neuen Saison ein. Am Mittwoch, 3. April, dreht die Gruppe wieder einmal pro Woche ihre Runde durch Varl und Umgebung. Treff ist immer in der Union Varl am Sportplatz. Wer sich in lockerer Stimmung und guter Gesellschaft ein bisschen entspannen möchte, ist eingeladen.